



Sammlung Theaterzettel

Oberon, König der Elfen

Weber, Carl Maria von

1875-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim. 12/15

Nr. 40. Sonntag,  den 5. Dez. 1875.

OBERON,

König der Elfen.

Romantische Oper mit Tanz in drei Abtheilungen. nach dem Englischen des J. R. Plancké von Th. Hell.
Musik von C. M. v. Weber.

Oberon, König der Elfen	Fräul. Herbed.
Litania, seine Gemahlin	Fräul. Hauser.
ud Oberon's dienende Geister	Frau Seubert-Hausen.
Drossl	Fräul. Jenke.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Martens.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Knapp.
Harun al Raschid, Calif von Bagdad	Herr Bauer.
Nezia, dessen Tochter	Fräul. Gayer.
Babelan, Prinz von Persien	Herr Stein.
Fatime, Sclavin und Gespielin der Nezia	Fräul. Ottiker.
Namuna, Base der Fatime	Frau Röcke.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Eichrodt.
Roschana, dessen Gemahlin	Frau Herzfeld-Lint.
Nadina, ihre Sclavin	Frau Gros.
Erster Sarazene	Herr Strubel.
Zweiter Sarazene	Herr Peters.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Orth.

Feen, Elfen, Meer mädchen, Große vom Hofe des Califen, weibliches Gefolge der Nezia, Leibwache des Califen, Sarazenen, Seeräuber, Sclaven, schwarze und weiße Haremsdiener.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Heute ist der Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstz-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlichen Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrstz im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim,	im Anschluß an den Zug
" 9 " 45	" " Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5	" " Mannheim "	
" 9 " 55	" " Mannheim "	} Frankenthal und Worms.
" 11 " —	" " Mannheim "	} Heidelberg.
		} Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Theater-Nachricht.

Mittwoch, den 8. December, beginnt die Königl. Hofschau spielerin Fräul. Clara Ziegler von München ein dreimaliges Gastspiel auf hiesiger Bühne, und es werden von jetzt ab Bormerkungen für Logen und Sperrstz auf diese Vorstellungen auf dem Theaterbureau entgegen genommen.

Mannheim, den 24. Nov. 1875.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.